Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024/25



1. Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

Trotz der schwachen Industriekonjunktur verzeichnete die HORN GmbH im Geschäftsjahr 2024/25 eine stabile Auftragslage. Die Nachfrage blieb insgesamt auf einem zufriedenstellenden Niveau. Dank der breiten Produktpalette und hohen technischen Kompetenz konnte das Unternehmen flexibel auf Marktanforderungen reagieren und die Auslastung konstant sichern. Die Umsatzerlöse beliefen sich auf 13.944.766,28 €. Die Ertragslage wird insgesamt als zufriedenstellend eingeschätzt.

Das Unternehmen verfügt über eine solide Ausgangsbasis. Die Energiekosten konnten auf einem planbaren Niveau gehalten werden, und die Zinsentwicklung hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit. Um die Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu sichern und weiteres Wachstum zu ermöglichen, wurde das Investitionsprojekt *„Zukunftsfit“* im Berichtsjahr konsequent vorangetrieben.

Firmenumgründung:
Seit 1.02.2017 tritt die ehemalige Horn GmbH & Co KG als HORN GmbH auf.

1.1. Geschäftstätigkeit und Rahmenbedingungen

Die HORN GmbH ist seit 40 Jahren in der Metallverarbeitung tätig und spezialisiert auf die Bearbeitung von C-Stahl, Edelstahl und Sonderlegierungen. Als Sonderfertigungsbetrieb bietet sie ein breites Leistungsspektrum, das vom Zuschnitt über Schweißarbeiten, mechanischer Bearbeitung, Oberflächenbehandlung bis hin zur Gesamtanlage reicht. Dank moderner Ausstattung und gut ausgebildeter Mitarbeiter garantiert HORN hohe Qualität, kurze Lieferzeiten und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Das Unternehmen spielt eine

wichtige Rolle in der regionalen Wirtschaft und legt großen Wert auf die Ausbildung von Fachkräften, mit über 145 erfolgreich ausgebildeten Lehrlingen seit 1985.

Die Qualität wird durch eine Reihe von Zertifizierungen belegt, die höchste Standards belegen:

- *Managementsystem nach EN ISO 9001:2015*
- *Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU*
- *AD 2000-Merkblatt HP0 einschließlich 2014/68/EU, Anhang I, Abs. 3.1*
- *Zertifizierung nach EN 1090 (EN 1090-2 EXC 4/ EN 1090-3 EXC 2)*
- *Schweißtechnische Qualitätsanforderungen EN ISO 3834-2*
- *GTS-Qualitätsmanagement für thermisches Spritzen*

1.2. Geschäftsergebnis, Ertragslage

	31.01.2025	31.01.2024	31.01.2023
Umsatzerlöse	13.944.766,28	15.226.292,37	15.546.126,84
EBIT	874.379,84	2.356.966,67	1.505.998,74
Umsatzrentabilität v. St.	6,27 %	15,11 %	9,00 %
Eigenkapitalrentabilität v. St.	12,30 %	36,85 %	32,21 %
Gesamtkapitalrentabilität	8,07 %	22,03 %	14,10 %

Im WJ 2024/25 weist der Jahresabschluss einen Gewinn von 739.774,40 € aus. Die im Vorjahr geplante Ausrichtung wurde konsequent fortgeführt. Die positive Ertragslage sichert die erforderliche Innenfinanzierungskraft zur Umsetzung von Investitionen. Nicht gebundene Mittel werden gezielt in Zukunftsprojekte investiert, um Wachstum und Innovation zu fördern.

1.3. Finanz und Vermögenslage

	31.01.2025	31.01.2024	31.01.2023
Working Capital	- € 165	€ 1.625	€ 206**
Eigenkapitalquote	60,13 %	57,14 %	46,45 %
Fremdkapitalquote	39,87 %	42,86 %	53,55 %
Fiktive Schuldentilgungsdauer	2,5 Jahre	0,7 Jahre	2,4 Jahre
Cash-Flow aus dem Ergebnis	1.766**	2.605**	2.050**
Nettoverschuldungsgrad	9,91 %	4,59 %	53,22 %

**TEUR

Anmerkung: keine derivativen Finanzinstrumente, keine Fremdwährungsfinanzierung

1.4. Wichtige Vorgänge nach Schluss des Geschäftsjahres

Nach dem Bilanzstichtag wurden die im Vorjahr initiierten Maßnahmen konsequent weitergeführt. Das Qualitätsmanagementsystem wurde umfassend überarbeitet und mit einem neuen Qualitätshandbuch ergänzt, was sich positiv im Zertifizierungsprozess widerspiegelte. Das Investitionsprojekt *Zukunftsfit* wurde planmäßig fortgesetzt; weitere Anlagen werden wie vorgesehen beauftragt und umgesetzt und tragen zur Steigerung von Effizienz, Produktionsqualität und Energieeffizienz sowie zur Reduktion von CO_2-Emissionen

bei. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Ausbau der Marketingaktivitäten mit einem neuen Markenauftritt und gezielten Maßnahmen im Employer Branding zur Gewinnung qualifizierter Fachkräfte.

1.5. Zweigstelle

Es sind keine weiteren Niederlassungen vorhanden.

1.6. Forschung und Entwicklung

Die enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden ist zentraler Bestandteil der Unternehmensstrategie. Ein strukturiertes Ideenmanagement und gezielte Schulungsprogramme stärken die Innovationskraft und fördern die aktive Mitgestaltung durch die Mitarbeiter. So wird die kontinuierliche Weiterentwicklung des Produktportfolios und die langfristige Wettbewerbsfähigkeit sichergestellt.

2. Risikoberichterstattung

Wirtschaftliche Lage: Die Auslastung der HORN GmbH ist derzeit stabil, jedoch erfordert die sich abschwächende wirtschaftliche Lage eine aufmerksame Beobachtung der Marktbedingungen, um frühzeitig auf Veränderungen reagieren und sich bietende Chancen gezielt nutzen zu können.

Kundenbetreuung und Preis-Leistungs-Verhältnis: Eine sorgfältige Betreuung unserer Stammkunden sowie ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis sind unerlässlich.

Abgrenzung von Billiglohnländern: Die Herausforderung, sich von Billiglohnländern abzugrenzen, bleibt bestehen. Dies kann nur durch herausragende Qualität und exzellenten Service erreicht werden.

Kosten und Effizienz: Die in den vergangenen Jahren deutlich gestiegenen Lohn- und Lohnnebenkosten zeigen spürbare Auswirkungen und erfordern gezielte Investitionen, Effizienzsteigerungen sowie eine breitere Aufstellung des Produktportfolios.

Monitoring der Unternehmenslage: Ein fortlaufendes Monitoring der Unternehmenslage ist essenziell. In den nächsten 2 Wirtschaftsjahren ist die Einführung zusätzlicher Software zur weiteren Verbesserung vorgesehen.

Preiskontrolle: Eine laufende Überwachung von Kosten, Stundensätzen und Marktbedingungen bleibt wesentlich für die Sicherung der Wirtschaftlichkeit.

Personalakquise: Für die Personalgewinnung ist eine wertschätzende Zusammenarbeit mit langjährigen und erfahrenen Mitarbeitern entscheidend. Mundpropaganda spielt hierbei eine wichtige Rolle sowie digitales Recruiting.

3. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die HORN GmbH ist für das kommende Wirtschaftsjahr solide aufgestellt, getragen von einer erfahrenen Belegschaft, engagierten Nachwuchskräften und stabiler operativer Leistung.

Im Mittelpunkt steht die Umsetzung des Projekts *Zukunftsfit 25/26* mit Investitionen in moderne Technologien und Software, insbesondere im Bereich der Zerspanungstechnik. Dadurch sollen weitere neue Produkte entwickelt, zusätzliche Kundenkreise im Behälter- und Maschinenbau erschlossen und die Marktposition weiter gestärkt werden. Ergänzend werden die Kompetenzen in der Schweißtechnik gezielt ausgebaut.

Zur langfristigen Personalentwicklung ist die Einführung eines neuen technischen Lehrberufs geplant. Insgesamt wird ein ausgeglichenes Betriebsergebnis erwartet, das eine stabile Basis für weiteres Wachstum und die Umsetzung der strategischen Ziele bildet.

HORN GmbH
BEHÄLTER- UND MASCHINENBAU • MECHANISCHE WERKSTÄTTE
A-6673 RATTEN Tel. 0316/2320 office@horn.at
Kirchenviertel 123 Fax: 0316/2320-35 www.horn.at

Ratten, 16.10.2025

.....

Unterschrift des Geschäftsführers